

## SDN: „skandalöse Vorgänge“

### **Falsches Haus für Maritimes Sicherheitszentrum**

#### **Offener Brief an Minister Tiefensee / Erwerb „sei nicht zu begreifen und zu vermitteln“**

*(Husum/Cuxhaven/Varel i.O.) Eine Kleine Anfrage des MdB Michael Goldmann hat es an den Tag gebracht: beim Aufbau eines „Maritimen Sicherheitszentrums“ (MSZ) in Cuxhaven sind der Bundesverwaltung schwere Fehler unterlaufen.*

In einem offenen Brief an Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee beklagt die Schutzgemeinschaft Deutsche Nordseeküste SDN die Vorgehensweise der Bundesverwaltung. Statt mit dem MSZ eine weitere Verbesserung der Seesicherheit zu erreichen, habe ein Prozess begonnen, der von „Pleiten, Pech und Pannen, Unfähigkeit oder vorsätzlicher Nichterfüllung eines Auftrages“ gekennzeichnet sei, schreibt die SDN an den Minister. Man höre zwar die vollmundigen Erklärungen, dass ein „im vorläufigen Wirkbetrieb bestehendes gemeinsames Lagezentrum See vorhanden“ sei. Dies, so die SDN, sei aber den Namen nicht wert, geschweige denn, dass es in der Lage wäre, die hohen Erwartungen an die Einrichtung zu erfüllen.

Die SDN: „ohne gemeinsame Erarbeitung eines Konzeptes aller beteiligten Stellen, ohne konzeptionelle Standortplanung unter Berücksichtigung bestehender Einrichtungen so zum Beispiel in Neustadt/Ostsee, Kiel, Warnemünde oder Altenwalde/Cuxhaven wird auf die Schnelle im Jahr 2004 ein Gebäude in Cuxhaven, das Cuxhaven Haus, erworben. Der Kaufpreis beträgt 2,2 Mio. €, obwohl dessen Verkehrswert nur auf 1,2 Mio. € geschätzt war“. Der hohe Kaufpreis sei damit begründet worden, dass erste Umbauarbeiten seitens des Verkäufers zu leisten sind. Zusätzlich enthalte der Kauf ein Junktim zu Gunsten des Verkäufers, die Umbauarbeiten für 5,1 Mio. zum MSZ durchzuführen. Alles dies sei ohne jegliche Ausschreibung geschehen. Die vorhandene Mietpartei sei erst im September 2007 ausgezogen. „Und als Höhepunkt räumt die Verwaltung Mitte 2007 ein, dass das Gebäude für die Unterbringung des MSZ aus wirtschaftlichen und funktionalen Gründen nicht geeignet ist“ schreibt die SDN.

Angesichts dieses skandalösen Vorganges klinge es wie Hohn, wenn die Bundestagsabgeordnete Anette Faße (SPD) in einer Pressemitteilung erklärt, es sei natürlich schon etwas schwer zu begreifen, dass erst nach der zweiten Prüfung die genauen Bedarfe für das Gebäude des Sicherheitszentrums festgestellt würden. Zumal alternative Liegenschaften in Cuxhaven vorhanden seien, die den Erfordernissen entsprechen. Die SDN fragt sich, wer denn für die Verzögerung und die Geldverschwendung verantwortlich sei, wo die Motive für die schlampige und eigentlich verwaltungsuntypische Bearbeitung dieses Vorgangs liegen. Der Vorgang sei nicht nur, wie Frau Faße bemerke „etwas schwer zu begreifen“, er ist überhaupt nicht zu begreifen und damit niemandem vermittelbar“.

Seit Jahrzehnten setzt sich die SDN für die Einrichtung einer „Deutschen Küstenwache“ mit einheitlicher Struktur ein. Hierzu gebe es keine Alternative, um unter Berücksichtigung der begrenzten Haushaltsmittel ein höchstes Maß an Seesicherheit zu erreichen, meint der kommunale Umweltverband.

Als ein Baustein zur Einrichtung einer DKW sei folgerichtig das Havariekommando eingerichtet worden, dass nach Einschätzung der SDN erfolgreich arbeitet, aber nicht die Aufgabe einer Küstenwache erfüllen könne. Daher sei vom Bundestag die Einrichtung des "Maritimes Sicherheitszentrum" (MSZ) beschlossen worden mit der Maßgabe einer Evaluierung nach drei Jahren.

Angesichts der Entwicklung im Seeverkehr und der Zunahme terroristischer Bedrohung, die den Lebensnerv der Globalisierung treffen wolle, könne man sich derartige unprofessionelle Vorgehensweisen nicht leisten, heißt es abschließend. Der Umweltverband bittet Minister Tiefensee und seine Ressortkollegen, die Einrichtung des MSZ allein nach fachlich-funktionalen und ökonomischen Gesichtspunkten unverzüglich voranzubringen mit der Möglichkeit der Erweiterbarkeit zu einer Deutschen Küstenwache.

Mit der freundlichen Bitte um Veröffentlichung!  
Hans von Wecheln, Vorstandssprecher SDN